

Y. N. 21.522

London, D. 3. 4. 1885

Kennals d. 2. April 1885.

Wunderbarer Herr Hofort!

Sie müßte Sie / von die jungen  
Zeit befehlen, um mich zu überzeugen,  
wie es mit Herr / Herrmann Ca.  
auf dem Weg nachwärts geht, aber ich  
habe so sehr Herrn Hofort bei Herrn  
unvergleichlichen Zuständen hätte ich zu fühlen,  
dass ich immer noch selber Wege über  
kann. Wenn mich Herr Hofort halbesamt  
ich wissen lassen, ob das jetzt nicht  
von der Seite her sich zusammenfügen  
wird, und zu welcher Stunde ich Herrn  
Hofort am wenigsten befehlen kann,

so würde ich sofort von Herrn Wittgen  
Ehrenbrief Gehörig werden.

Ich habe in der letzten Zeit mich zwei  
Arbeiten fast ausschließlich, welche ich  
für mich selbst schreiben sollte, und von denen  
eine die eine als Dissertation eingereicht  
ist, während ich Gehört Bendorf die  
andere mich Meran mit Ihnen man set.

Von diesen Dingen weiß ich Herrn  
Gehört Ihre wohl, weil sie mich  
selbst sehr beschäftigt und weil ich so  
Ihre stets sehr hochachtung und diese  
Freundschaft Herrn Gehört beitragen  
würde, dass ich so viel über mich  
durchsetzen.



Ich habe mich immerhin noch über den  
früheren Band von Mommsen's "röm.",  
seiner Gattigkeit gegen die Heile  
Lassen Götter befristetes Verfall. Eine  
solche klare Reife, Wits des Unvollständigen  
und vollkommene Braumöglichkeit  
Der Hauptallgemein ist wohl unter fallenden  
Menschen befristeten, welche den klaren  
und freundlichen Abende eines großen  
Galaktiklabors haben, die ein  
völligliches Intervall über die meisten  
Befristungen der Wirtzwaren Dingen  
zu verfahren kommen.

für die Verfassungsfähige Gattungen  
sind mit der Wirtzwaren Dingen



wichtig. Die Entdeckung der  
Landkarten, welche sich in vielen  
Büchern der Kaiserlichen Bibliothek  
selbst zeigt, ist die Geschichte der  
die Entdeckung der Karte zu alt  
christlich und Landkarten der Welt  
im Osten wie im Occidente z. B. Gallien.  
Und was aus der Geschichte der Welt  
wissen möchte alles weiß: so findet  
diese Republik aus der Welt der  
Jahrzehnter, ist also für uns ein  
von dem vordem Büchern abstrahieren  
hinter uns. Wir haben nicht viele  
solche Werke.

Mit dem folgenden Briefe Herrn Hof  
nicht bald weiß wohl zu finden zeigen ich  
mich in Ihrer Anwesenheit wie ich Ihre  
alten Bücher

Friedrich Parthei m. p.